

Flower Power

Hansruedi Kaufmann*

Es ist noch nicht allzu lange her, da traute man sich kaum, Blumen mit der Tapete in Verbindung zu bringen. Es roch nach «bünzlig» und verstaubt. Dabei liessen sich Menschen doch schon immer von der Natur inspirieren. Die alten Ägypter bemalten Wände mit Lotosblüten, in der Renaissance wärmten Millefleurs-Gobelins die kalten Gemäuer und während der Jugendstil-Epoche erfreuten stilisierte Iris das Auge.

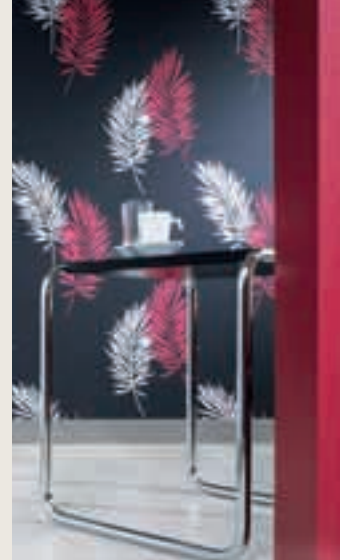
Nun, nachdem das Einheitsweiss an den Wänden langsam verschwindet, gibt es auch wieder eher Platz für florale Motive.

Schlendert man durch die Giardina (2.–6.04.08 in Zürich), wird einem schnell klar: Garten ist nie gleich Garten, jeder einzelne hat seinen eigenen Charakter, ist ein Unikat.

Das Gleiche gilt auch im Wohnbereich: Tapete ist nicht gleich Tapete, jede einzelne gibt einem Raum seinen speziellen Charakter, macht ihn zum Unikat. Dass dabei die Art des Designs unterschiedlicher nicht sein könnte, beweisen die Bilder zu diesem Beitrag.



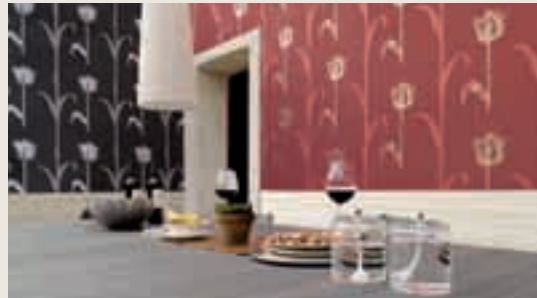
Gebr. Rasch, Kollektionen Maschek,
Dessin Dawn



AS Création,
Kollektion désiré,
Dessin schwarz-rot

Asien findet in der Gartengestaltung weiterhin seinen Platz, genau wie auch in den Wohnkulturen. Mehr darüber in einem Monat, an dieser Stelle mit «Fernöstliche Impressionen».

* Hansruedi Kaufmann ist Leiter des tapetenforums,
Postfach 673, CH-8037 Zürich,
Telefon 044 271 05 22, Fax 044 271 05 23
info@tapetenforum.com / www.tapetenforum.com



Gebr. Rasch, Kollektionen Woodland,
Dessin 71097